

40 000 Franken

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **88 (2013)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-716716>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

40 000 Franken

Immer wieder kann man von den Kameraden der Suisse romande lernen – so auch im caritativen Engagement für einen guten Zweck. Schon zum dritten Mal lancierte die OG des Kantons Waadt den Anlass mit dem Titel: *Officers du Coeur*, und siehe da: An einem einzigen Abend kamen für *Swisscor* und *Mine-ex* über 40 000 Franken zusammen!

Rund 400 Gäste erwiesen den Offizieren des Herzens am 24. Mai 2013 in der prächtig geschmückten *Salle de la Marive* zu Yverdon die Ehre.

Not lindern

Der Milizoffizier Oberst i Gst Philippe Masson, Präsident der Waadtländer OG und Enkel des legendären Brigadiers Roger Masson, verband in seinem Grusswort den glanzvollen gesellschaftlichen Anlass mit dem guten Zweck: der markanten Unterstützung zweier segensreicher Institutionen,

die überall auf der Welt unendlich viel Not lindern, *Swisscor* und *Mine-ex*.

1400 Franken für Säbel

Oberstlt Vincent Piguet begrüsst die Festschar im Namen der *Officers du Coeur*. Schon 2008, beim ersten Anlass, kamen gut 40 000 Franken zusammen. 2010 waren es sogar 50 000 Franken.

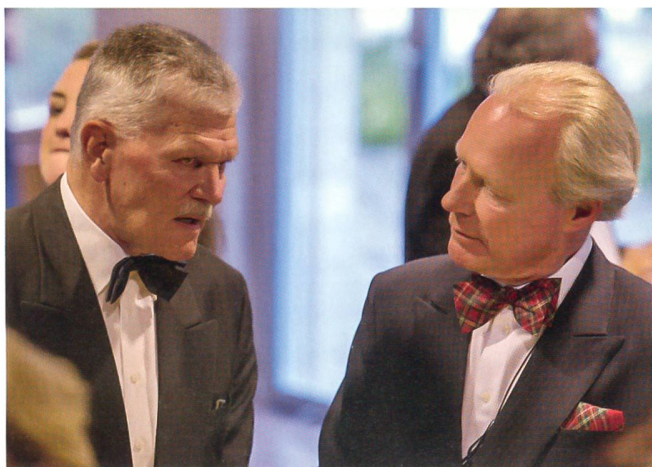
Und auch 2013 liess sich der Abend mit der grossen Gästezahl und einer erfolgreichen Versteigerung gut an. Ein edler Säbel löste 1400 Franken, und auch Brigadier

Daniel Berger, der Kommandant der Panzerbrigade 1, hatte seine helle Freude: Ein modernes Zwei-Tages-Programm bei der Brigade erhielt einen fast so hohen Zuschlag wie der historische Säbel.

Swisscor und Mine-ex

Für *Swisscor* dankte Divisionär André Liaudat, für *Mine-ex* der ehemalige Oberfeldarzt Peter Eichenberger.

Zum Erfolg trugen die Rekruten der Infanterieschule 2 aus Chamblon bei, die in Yverdon präzise Arbeit leisteten. *fo.* 



Christophe Keckeis und Magnus Karlsson, Direktor Saab.



Feststimmung in der *Salle de la Marive* in Yverdon.



Oberst i Gst Philippe Masson, Präsident Waadtländer OG.



Wie stets am Anlass der OG Waadt, der den Namen trägt: *Officers du Coeur*, war der Festsaal prächtig hergerichtet.



Oberstlt Vincent Piguet, Präsident Organisationskomitee.